

# Informationen zu Eurem Aufenthalt

## Crew-Briefing Sicherheit

### Persönliche Ausrüstung

- Rettungsweste in der Kabine, einmal anprobieren
- Life-Line bei der Rettungsweste
- alle wichtigen Dokumente & Medikamenten im Notfall Griffbereit haben

### Rettungsweste anlegen (unterwegs)

- Immer im Dunklen, wenn man das Cockpit verlässt
- Bei Wassertemperaturen unter 16 Grad
- Bei wahren Wind über 20 Knoten

### Verhalten bei Mann über Bord

- Sofort Alarm schlagen
  - Alle Personen an Deck
  - Schwimmhilfe nachwerfen
  - Am Plotter (elektronische Seekarte - Navigationsgerät) markieren (folgende Tasten Reihenfolge)
    - o 3 Sekunden lang diesen Knopf drücken
- Navigiere zu: Ja

Autopilot an: Nein

auf Karte zurück wechseln


- Motoren starten
  - Segel bergen
  - Rettungsmanöver unter Motor starten, wenn Segel geborgen
  - Am Plotter ist die Unglücksstelle markiert

Unbeabsichtigtes Auslösen des Mann über Bord Alarms kann mittels drücken der WPT-Taste (s.o.) rückgängig gemacht werden (4 Sekunden lang drücken).

### Rettungsmittel

- Life Sling – MOB - an der Reling (graue Abdeckung)
- Rettungsinsel, unter Boden im Cockpit (zwischen Tisch und Steuerstand)
- Feuerlöscher (Eingang links unter Navi-Tisch) & Löschdecke (Eingang rechts an Wand)
- Dinghi

### Notausgang

- Dachluken in den Kabinen
- Cockpit-Türe
- Unter den Niedergängen auf Steuerbord (rechts) Seite (nur im Fall einer Kenterung) und unter dem Küchenboden

### Gewitter

- Beide Motoren an
- Handy, Handfunke, iPad in Backofen

## Crew-Briefing Allgemein

### Verhalten an Bord

- Eigensicherung: Immer eine Hand für den Mann/Frau und eine für das Schiff
- Alle Luken zu, bevor wir Segel setzen
- Möglichst nicht auf Luken und Fenster treten
- Achtgeben auf Kopf und Füsse (**Bordschuhe bei Manövern**)
- Ansonsten Barfuss (Strassenschuhe in die Schuh-Box draussen im Cockpit)

### Medizinisches

- Bordapotheke in Schrank vis-à-vis Gäste-WC
- Mittel gegen Seekrankheit in der Bordapotheke

### Toiletten

- Nur was vorher verdaut wurde kommt ins WC\*
- Papier und andere Abfälle in Abfallbox
- Bedienung Pump-Klo
  - o Hebel auf links: Wasser kommt rein (gleichzeitig auch ein wenig abgepumpt)
  - o Hebel auf rechts: Wasser wird nur abgepumpt
    - Beim grossen Geschäft: immer vor dem Stuhlgang bereits Wasser in die Schüssel reinpumpen. (Hebel auf links stellen)
    - nach dem Geschäft genügend Wasser reinpumpen, damit alles verdünnt. Danach abpumpen
  - o Abpumpen: Hebel auf links. So lang pumpen bis alles weg ist – allenfalls mehrmals wiederholen, bis alles sauber ist (Spuren beseitigen – Bäseli neben WC)

\*Falls WC-Papier/Pads (auch nur eins) aus Versehen ins Klo fällt: unter dem Spülbecken im Stauraum hat es «Notfall-Kits», um das Papier zu entsorgen. Diese bestehen aus Einweg-Handschuhen und verschliessbaren Plastik-Säckli. Wer eine genaue Anleitung zum Fischen braucht, bitte fragen. Wird Papier einfach herunter gespült, kann entweder die Toilette oder im Anschluss die Pumpe, welche den Fäkalien-Tank leert, verstopfen. Sollte dies passieren, ist Euer Aufenthalt an Bord leider beendet – das ist kein Scherz. Ihr könnt Euch vorstellen, wie «toll» solche Arbeiten sind.

### Küche

- Kühlschränke umgehend wieder schliessen
- Achtung: Griff ganz öffnen (bis es klickt). Sonst rastet die Türe beim Schliessen nicht richtig ein
- Schränke und Kühlschrank: Wenn möglich an Griffen öffnen und schliessen, kontrollieren, ob richtig geschlossen
- Geschirr: Vorwaschen immer mit einem Eimer Salzwasser

### Mobiliar

Zier-Kissen/Flex-Stühle müssen jeden Abend reingenommen werden

### Ressourcen an Bord

Insb. Strom und Wasser sind ein knappes Gut. Daher mit beiden sparsam umgehen. Wir haben den Luxus, einen 3000W Inverter zu haben, welcher aus unseren 12V Batterien (600 Ah Litium-Ionen) «normalen» 230V Haushalts-Strom macht. Dieser Strom ist aber leider endlich. Der zweite Luxus ist der Wassermacher. Dieser benötigt ebenfalls eine Menge Strom, produziert dafür aber 60l Frischwasser in der Stunde aus dem Meer. Diesen lassen wir bei «sauberen» Bedingungen laufen – sprich; nicht im Hafen und auch nicht in unmittelbarer Küstennähe. Somit bitte auch sparsam mit dem Wasser umgehen.

- Die Wasserpumpe hört man gut – dieses Geräusch bitte so wenig wie möglich verursachen 😊. Die Pumpe springt jeweils ein, wenn der Druck in den Wasserschläuchen abfällt (wenn ein Wasserhahn/Schlauch geöffnet ist). Ein Pumpvorgang entspricht ca. 1-2dl je nach Anschluss
- Hähne nicht voll aufdrehen und laufenlassen – wenn möglich nur wenig öffnen. Dies reicht in den meisten Fällen aus (Händewaschen, Gesicht reinigen etc.). Wasser nicht unnötig laufen lassen
- Haarewaschen aufs Nötigste beschränken, um Wasser zu sparen
- Falls Ihr in den Genuss kommen solltet, spülen zu dürfen; auch hier, so wenig Wasser wie möglich verwenden. Natürlich hat die Sauberkeit oberste Priorität – diese kann aber mit einem Bruchteil des Wassers erreicht werden, welches wir «zu Hause» an Land verwenden würden. Bei knappem Wasservorrat spülen wir mit Salzwasser vor
- Bei den Stufen oberhalb der Badeleiter hat es eine Frischwasser-Dusche. Auch diese bitte sparsam benutzen und v.a. den Hebel nicht voll durchdrücken. Es reicht vollkommen, sich das Salzwasser mit mehrmaligem, leichtem Betätigen des Hebels mit Frischwasser abzuduschen

## Badeleiter

Die Badeleiter ist hinten am Steuerbord (rechts) Aufgang montiert. Am einfachsten ist das Ausfahren/Einholen wenn man sich zum Wasser schauend mit den Füßen ausserhalb des Deckels hinstellt.

Herausnehmen: den Deckel öffnen und die Leiter an einem Stück nach vorne rausschwenkt und festhält. So kann der Deckel wieder geschlossen und die Leiter «auseinandergefaltet» werden. Diese dann bitte nicht fallen lassen sondern ins Wasser gleiten lassen, bis sie am Schiff ansteht.

Verstauen: umgekehrte Reihenfolge von oben; Leiter aus dem Wasser schwenken, zusammenfalten, Deckel öffnen und verstauen.

## Grundsätzliches

- Das Schiff ist kein Spielplatz. Das meiste ist ziemlich fragil und geht einfach kaputt. Insb. Badeleiter und das Dach über dem Tisch sind keine Plattformen für Kunststücke. Wenn man ins Wasser springen will; entweder von den hinteren Plattformen, vom festen Dach (wer es über die Reling schafft) oder von einem der Bugkörbe.
- Nicht nass ins Schiff. Nach dem Schwimmen/Duschen immer zuerst abtrocknen (klingt selbstverständlich, ist es aber nicht 😊).
- Sonnencreme ist extrem wichtig – auch wir tragen täglich den Schutz auf. Bitte achtet darauf, dass keine Sonnencreme auf das Schiff kommt. Das gibt Flecken, welche man fast nicht mehr rauskriegt. Somit immer ein Badetuch zwischen Haut und Schiff.
- An die Damen: bitte nicht mit rot lackierten Finger-/Fussnägel kommen. Auch diese Flecken sind leider genauso hartnäckig wie die Sonnencreme.
- Falls etwas kaputt geht, bitte melden. Wir können fast alles selbst reparieren und haben viele Ersatzteile an Bord. Wir wollen einfach gerne wissen, was zu machen ist.
- Die wenigen Treppenstufen sind jeweils mit Vorsicht zu geniessen (Stolper-Gefahr!) – wenn möglich und zu Eurer Sicherheit jeweils eine Hand ans Geländer.
- Nach dem Benützen der Küche bitte wieder aufräumen/spülen.